Tuch

NHM/40.421

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Tuch / mantiliá

Tuch mit gestickten Bordüren, leinwandbindiges Gewebe aus Baumwolle. An den Schmalseiten vom Muster her idente, aber farblich voneinander abweichende Bordüren (Rot, Braun und Grün bzw. Beige, Rot, grün und Braun) mit Schappeseidengarn in Kreuzstich gestickt. Fransen aus den Kettfäden gedreht und an den Enden mit Quasten aus eingeknoteten Seidenfäden verziert. Die Webkanten im Bereich der Stickerei mit einer Kreuzstichreihe eingefasst und mit eingeknüpften Quasten aus beigen und grünen Seidenfäden verziert.
Das Gewebe ist stellenweise stark stockfleckig, manche Fransen sind abgerissen und fehlen.
Wurde über Truhen bzw. andere Möbel gelegt oder an die Wand gehängt.

Eintrag Inventarbuch k.k. naturhistorisches Hofmuseum:
Post VIII/1890 Ethnographische Gegenstände von der Insel Cypern. Angekauft von Herrn Max Ohnefalsch-Richter.
Zeugstück aus weissem Leinen, mit reichgestickten Randtheilen (in Wolle und Seide) und bunten Fransen. Länge: 1.10 m.

L: 123 cm
B: 48 cm

Objektklasse
Tuch (Möbelschmuck)
Wandbehang

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Ohnefalsch-Richter, Max Hermann
GND
VIAF
NDB/ADB
The British Museum

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES

Datierung
1850-1890

Material
Baumwolle

Seidengarn

Technik
Leinwandbindiges Gewebe
Stickarbeit
Kreuzstich

Abbildung
Geometrisches Motiv
Raute
Stern

Sammlung
Ohnefalsch-Richter, Max: Ethnographische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Krpata, Margit: Zypriotische Ethnographica in Wien. Sammlung Max Ohnefalsch-Richter. In: Archiv für Völkerkunde 46/1992, S. 29-60, hier S. 50-51, Fig. 55.

Krpata, Margit: Zypriotische Ethnographica in österreichischen Sammlungen. In: Margit Krpata & Maximilian Wilding (Red.): Das Blatt im Meer - Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 169-252, hier S. 176.

Rund um Max Ohnefalsch-Richter:
Die Objekte der Sammlung Ohnefalsch-Richter waren zuletzt in der Ausstellung "Das Blatt im Meer - Zypern in österreichischen Sammlungen" von 26. April bis 2. November 1997 im Ethnographischen Museum Schloß Kittsee zu sehen.

Am Institut für Archäologie der Humboldt-Universität zu Berlin fand ein Forschungsprojekt zu den archäologischen Aktivitäten von Max Ohnefalsch-Richter auf Zypern statt, das Konzept und Inhalte für eine anlässlich seines 100. Todestages im Jahr 2017 geplante Ausstellung schuf. Die Ausstellung "Zwischen Königsgräbern und Pfandhaus. Max Ohnefalsch-Richter (1850-1917) und die Archäologie Zyperns" lief von 1.12.2017 bis 4.3.2018 im Neuen Museum Berlin.

Digitale Sekundärliteratur

Der Verein Studia Cyprologica Berolinensia e.V. verfolgt allein und im Zusammenwirken mit anderen in- und ausländischen Vereinen und Institutionen, die eine gleiche oder ähnliche Zielrichtung aufweisen, die Förderung der wissenschaftlichen Erforschung des kyprischen Altertums, insbesondere der archäologischen Hinterlassenschaften der Insel Zypern.